

## Wie die CIA die Welt destabilisiert

*Von Jeffrey D. Sachs*

*Das Transkript gibt möglicherweise aufgrund der Tonqualität oder anderer Faktoren den ursprünglichen Inhalt nicht wortgenau wieder.*

Es gibt drei grundlegende Probleme mit der CIA: Ihre Ziele, ihre Methoden und ihre mangelnde Rechenschaftspflicht. Die operativen Ziele der CIA sind das, was die CIA oder der Präsident der Vereinigten Staaten zu einem bestimmten Zeitpunkt als im Interesse der USA liegend definiert, ungeachtet des Völkerrechts oder des US-Rechts. Die Methoden der CIA sind vertraulich und unaufrichtig. Da sie keiner Rechenschaftspflicht unterliegt, führen die CIA und der Präsident die Außenpolitik ohne jede öffentliche Kontrolle. Der Kongress ist ein Fußabtreter, ein Nebenschauplatz.

Wie der jüngste CIA-Direktor, Mike Pompeo, über seine Zeit bei der CIA berichtete: „Ich war der CIA-Direktor. Wir haben gelogen, wir haben betrogen, wir haben gestohlen. Wir hatten ganze Ausbildungskurse. Das erinnert an den Ruhm des amerikanischen Experiments.“

Die CIA wurde 1947 als Nachfolgeorganisation des Office of Strategic Services (OSS) gegründet. Das OSS hatte im Zweiten Weltkrieg zwei verschiedene Aufgaben wahrgenommen: Nachrichtendienst und Subversion. Die CIA übernahm beide Aufgaben. Einerseits sollte die CIA die US-Regierung mit Informationen versorgen. Zum anderen hatte die CIA die Aufgabe, den „Feind“ zu unterwandern, d. h. die vom Präsidenten oder von der CIA definierten Feinde, wobei sie eine breite Palette von Maßnahmen einsetzte: Attentate, Putsche, inszenierte Unruhen, Bewaffnung von Aufständischen und andere Mittel.

Gerade die letztere Rolle hat sich als verheerend für die weltweite Stabilität und die Rechtsstaatlichkeit der USA erwiesen. Es ist eine Funktion, die die CIA auch heute noch ausübt. Die CIA ist faktisch eine Geheimarmee der USA, die in der Lage ist, überall auf der Welt Chaos anzurichten, ohne dafür zur Rechenschaft gezogen zu werden.

Als Präsident Dwight Eisenhower Afrikas aufstrebenden politischen Star, den demokratisch gewählten Patrice Lumumba aus Zaire (heute Demokratische Republik Kongo), als „Feind“

einstufte, verschwor sich die CIA zu seiner Ermordung im Jahr 1961 und untergrub damit die demokratischen Hoffnungen für Afrika. Er sollte nicht der letzte afrikanische Präsident sein, der von der CIA zu Fall gebracht wurde.

In ihrer 77-jährigen Geschichte wurde die CIA nur ein einziges Mal, nämlich 1975, ernsthaft zur Rechenschaft gezogen. In jenem Jahr leitete der Senator von Idaho, Frank Church, eine Untersuchung des Senats, die das schockierende Wüten der CIA mit Attentaten, Staatsstreich, Destabilisierung, Überwachung, Folter und medizinischen „Experimenten“ im Stil von Mengele aufdeckte.

Die Aufdeckung der schockierenden Vergehen der CIA durch das Church-Committee wurde kürzlich in einem hervorragenden Buch, *The Last Honest Man: The CIA, FBI, Mafia and the Kennedys and One Senator's Fight Save Democracy*, von dem investigativen Reporter James Risen festgehalten.

Diese einzelne Episode der Überprüfung wurde durch ein seltenes Zusammentreffen von Ereignissen ausgelöst.

Im Jahr vor dem Church Committee hatte der Watergate-Skandal Richard Nixon zu Fall gebracht und das Weiße Haus geschwächt. Als Nachfolger von Nixon war Gerald Ford nicht gewählt worden, ein ehemaliger Kongressabgeordneter, der sich den Aufsichtsrechten des Kongresses nur widerwillig widersetzte. Der Watergate-Skandal, der vom Ervin-Ausschuss des Senats untersucht worden war, hatte den Senat ebenfalls gestärkt und gezeigt, wie wichtig die Kontrolle des Senats über den Machtmissbrauch der Exekutive ist. Entscheidend war, dass die CIA nun von Direktor William Colby geleitet wurde, der die CIA-Operationen bereinigen wollte. Außerdem war der FBI-Direktor J. Edgar Hoover, der für weitreichende Rechtsverstöße verantwortlich war, die ebenfalls vom Church Committee aufgedeckt worden waren, 1972 verstorben.

Im Dezember 1974 veröffentlichte der Enthüllungsreporter Seymour Hersh, damals wie heute ein großartiger Reporter mit Quellen innerhalb der CIA, einen Bericht über illegale Geheimdienstoperationen der CIA gegen die Antikriegsbewegung in den USA. Der damalige Mehrheitsführer im Senat – eine wahre Führungspersönlichkeit – Mike Mansfield, beauftragte daraufhin Church mit der Untersuchung der CIA. Church selbst war ein mutiger, ehrlicher, intelligenter, unabhängiger und unerschrockener Senator – Eigenschaften, die in der US-Politik chronisch Mangelware sind.

Wenn doch nur die verräterischen Operationen der CIA infolge der vom Church Committee aufgedeckten Verbrechen in die Geschichte eingegangen wären oder die CIA zumindest der Rechtsstaatlichkeit und der öffentlichen Rechenschaftspflicht unterworfen worden wäre. Aber das war nicht der Fall. Die CIA hat zuletzt gelacht – oder besser gesagt, sie hat die Welt zu Tränen gebracht –, indem sie ihre herausragende Rolle in der US-Außenpolitik, einschließlich der Subversion in Übersee, beibehalten hat.

Seit 1975 hat die CIA geheime Operationen zur Unterstützung islamischer Dschihadisten in

Afghanistan durchgeführt, die das Land völlig zerstörten und zur Herausbildung von Al-Qaida beitrugen. Die CIA hat wahrscheinlich geheime Operationen auf dem Balkan gegen Serbien, im Kaukasus gegen Russland und in Zentralasien gegen China durchgeführt, bei denen von der CIA unterstützte Dschihadisten eingesetzt wurden. In den 2010er Jahren führte die CIA tödliche Operationen zum Sturz von Bashir al-Assad in Syrien durch, ebenfalls mit islamischen Dschihadisten. Seit mindestens 20 Jahren ist die CIA maßgeblich an der Schürung der sich zuspitzenden Katastrophe in der Ukraine beteiligt, einschließlich des gewaltsamen Sturzes des ukrainischen Präsidenten Viktor Janukowitsch im Februar 2014, der den verheerenden Krieg auslöste, der nun die Ukraine verschlingt.

Was wissen wir über diese Operationen? Lediglich die Informationen, die Whistleblower, einige unerschrockene Enthüllungsjournalisten, eine Handvoll mutiger Wissenschaftler und einige ausländische Regierungen bereit oder in der Lage waren, uns mitzuteilen, wobei all diese potenziellen Zeugen wissen, dass sie mit schweren Repressalien seitens der US-Regierung rechnen müssen. Die US-Regierung selbst ist wenig bis gar nicht zur Rechenschaft gezogen worden, und auch der Kongress hat keine nennenswerte Aufsicht oder Zurückhaltung ausgeübt. Im Gegenteil, die Regierung ist immer mehr zum Geheimnisträger geworden und geht mit aggressiven rechtlichen Schritten gegen die Offenlegung von vertraulichen Informationen vor, selbst wenn oder gerade wenn diese Informationen die illegalen Handlungen der Regierung selbst beschreiben.

Ab und zu packt ein ehemaliger US-Beamter aus, wie zum Beispiel Zbigniew Brzezinski, der enthüllte, dass er Jimmy Carter veranlasste, die CIA mit der Ausbildung islamischer Dschihadisten zu beauftragen, um die Regierung Afghanistans zu destabilisieren und die Sowjetunion zum Einmarsch in dieses Land zu bewegen.

Im Fall von Syrien erfuhren wir durch einige Berichte in der New York Times in den Jahren 2016 und 2017 von den subversiven Operationen der CIA zur Destabilisierung Syriens und zum Sturz von Assad, wie von Präsident Barack Obama angeordnet. In diesem Fall handelt es sich um eine schrecklich fehlgeleitete CIA-Operation, die eklatant gegen das Völkerrecht verstößt und zu einem Jahrzehnt des Chaos, einem eskalierenden regionalen Krieg, Hunderttausenden von Toten und Millionen von Vertriebenen beigetragen hat, ohne dass das Weiße Haus oder der Kongress auch nur ein einziges ehrliches Eingeständnis dieses CIA-geführten Desasters abgeben hätten.

Im Fall der Ukraine wissen wir, dass die USA eine entscheidende verdeckte Rolle bei dem gewaltsamen Staatsstreich zum Sturz Janukowitschs spielten, der die Ukraine in ein Jahrzehnt des Blutvergießens stürzte, wobei wir die Einzelheiten bis heute nicht kennen. Russland gewährte der Welt einen Einblick in den Staatsstreich, indem es ein Gespräch zwischen Victoria Nuland, der damaligen stellvertretenden US-Außenministerin (heute Unterstaatssekretärin), und dem US-Botschafter in der Ukraine, Geoffrey Pyatt (heute stellvertretender Außenminister), aufzeichnete und veröffentlichte, in welchem diese die Regierung nach dem Staatsstreich planten. Nach dem Staatsstreich bildete die CIA verdeckt Sondereinsatzkräfte des Regimes aus, deren Machtübernahme die USA gefördert hatten. Die

US-Regierung hat sich zu den verdeckten Operationen der CIA in der Ukraine nicht geäußert.

Wir haben guten Grund zur Annahme, dass die Zerstörung der Nord Stream-Pipeline von CIA-Agenten durchgeführt wurde, wie Seymour Hersh, inzwischen ein unabhängiger Reporter, berichtete. Anders als 1975, als Hersh für die New York Times arbeitete, die damals noch versuchte, die Regierung zur Rechenschaft zu ziehen, wagt es die Times nun nicht einmal, Hershs Bericht zu überprüfen.

Die CIA öffentlich zur Rechenschaft zu ziehen, ist natürlich ein schwieriges Unterfangen. Präsidenten und der Kongress versuchen es nicht einmal. Die Leitmedien ermitteln nicht gegen die CIA, sondern ziehen es vor, „hochrangige ungenannte Beamte“ und die offizielle Vertuschung zu zitieren. Sind die Leitmedien faul, bestechlich, haben Angst vor den Werbeeinnahmen des militärisch-industriellen Komplexes, werden sie bedroht, sind ignorant oder alles zusammen?

Es gibt einen winzigen Hoffnungsschimmer. Damals, 1975, wurde die CIA von einem Reformler geleitet. Heute wird die CIA von William Burns geleitet, einem der langjährigen Spitzendiplomaten Amerikas. Burns kennt die Wahrheit über die Ukraine, da er 2008 als Botschafter in Russland diente und Washington per Telegramm auf den schweren Fehler einer Ausweitung der NATO auf die Ukraine hinwies. In Anbetracht von Burns' Ansehen und seinen diplomatischen Leistungen würde er vielleicht die dringend erforderliche Rechenschaftspflicht unterstützen.

Das Ausmaß des anhaltenden Chaos, das durch fehlgeschlagene CIA-Operationen verursacht wird, ist erstaunlich. In Afghanistan, Haiti, Syrien, Venezuela, im Kosovo, in der Ukraine und weit darüber hinaus gibt es bis zum heutigen Tag unnötige Tote, Instabilität und Zerstörung, die durch die Subversion der CIA ausgelöst wurden. Die Leitmedien, akademische Einrichtungen und der Kongress sollten diese Operationen nach besten Kräften untersuchen und die Freigabe von Dokumenten fordern, um eine demokratische Rechenschaftspflicht zu ermöglichen.

Im kommenden Jahr ist der 50. Jahrestag der Anhörungen des Church Committees. Fünfzig Jahre danach ist es dringend an der Zeit, die Vorhänge zu öffnen, die Wahrheit über das von den USA angeführte Chaos ans Licht zu bringen und eine neue Ära einzuleiten, in der die US-Außenpolitik transparent und rechenschaftspflichtig ist, der Rechtsstaatlichkeit sowohl im Inland als auch auf internationaler Ebene unterliegt und auf den globalen Frieden und nicht auf die Unterwanderung vermeintlicher Feinde ausgerichtet ist.

**ENDE**

**Vielen Dank, dass Sie diese Abschrift gelesen haben. Bitte vergessen Sie nicht zu spenden, um unseren unabhängigen und gemeinnützigen Journalismus zu unterstützen:**

<b>BANKKONTO:</b> Kontoinhaber: acTVism München e.V. Bank: GLS Bank IBAN: DE89430609678224073600 BIC: GENODEM1GLS	<b>PAYPAL:</b> E-Mail: <a href="mailto:PayPal@acTVism.org">PayPal@acTVism.org</a>	<b>PATREON:</b> <a href="https://www.patreon.com/acTVism">https://www.patreon.com/acTVism</a>	<b>BETTERPLACE:</b> Link: <a href="#">Klicken Sie hier</a>
---	--	--	---

Der Verein acTVism Munich e.V. ist ein gemeinnütziger, rechtsfähiger Verein. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke. Spenden aus Deutschland sind steuerlich absetzbar. Falls Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, senden Sie uns bitte eine E-Mail an: [info@acTVism.org](mailto:info@acTVism.org)

---

**Thank you for reading this transcript. Please don't forget to donate to support our independent and non-profit journalism:**

<b>BANKKONTO:</b> Kontoinhaber: acTVism München e.V. Bank: GLS Bank IBAN: DE89430609678224073600 BIC: GENODEM1GLS	<b>PAYPAL:</b> E-Mail: <a href="mailto:PayPal@acTVism.org">PayPal@acTVism.org</a>	<b>PATREON:</b> <a href="https://www.patreon.com/acTVism">https://www.patreon.com/acTVism</a>	<b>BETTERPLACE:</b> Link: <a href="#">Click here</a>
---	--	--	---

The acTVism Munich e.V. association is a non-profit organization with legal capacity. The association pursues exclusively and directly non-profit and charitable purposes. Donations from Germany are tax-deductible. If you require a donation receipt, please send us an e-mail to: [info@acTVism.org](mailto:info@acTVism.org)